

Bürgermeisteramt · Postfach 69 · 74355 Bönningheim

Rathaus
Kirchheimer Str. 1
74357 Bönningheim

Fachbereich
Bürgermeisteramt

Es schreibt Ihnen
Claudia Zimmermann

Zimmer: 103
Telefon: 07143/273-111
Zentrale: 07143/273- 0
Fax: 07143/273-116

Email: claudia.zimmermann@boennigheim.de

Unser Zeichen
Zi / 022.311

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Datum

03.05.2019

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Freitag, 10. Mai 2019** findet um **19.00 Uhr** eine **öffentliche Sitzung des Gemeinderats** im Rathaus, großer Sitzungssaal, statt.

Tagesordnung:

1. Protokollbekanntgabe
2. Kanalsanierungsarbeiten Bereich Klosterburgäcker, Auftragsvergabe (2019/082)
3. Beitritt der Stadt Bönningheim zur Ludwigsburger Energieagentur (2019/089)
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Freundlich grüßt

Claudia Zimmermann

Beschlussvorlage



Stadt
Bönningheim

Wein- und Museumsstadt

2019/082

Federführung:

FB 4 - Bauen und Planen

Sachbearbeitung:

Knoll, Peter

Fachgebiet Stadtentwässerung

Reg.Nr. 701.32

Datum 10.05.2019

Betreff:

**Kanalсанierungsarbeiten Bereich Klosterburgäcker,
Auftragsvergabe**

Gremium

Gemeinderat

Sitzungstag

10.05.2019

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Zuständigkeit

Entscheidung

Sachverhalt:

ab Seite 2

Anlage(n)

mündlicher Vortrag

externer Sachverständiger

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Öffentlichkeitsstatus	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	23.03.2018	nicht öffentlich	11	keine
Technischer Ausschuss	16.04.2018	öffentlich	4	049/2018
Technischer Ausschuss	10.12.2018	öffentlich	3	152/2018

Beschlussvorschlag:

Der Firma Erles Umweltservice GmbH aus Meckesheim wird der Auftrag für die Kanalсанierungsarbeiten Bereich Klosterburgäcker zu brutto 211.673,37 € erteilt.

Vorlage bewirkt Ausgaben?

ja nein

Deckungsmittel sind vorhanden?

ja nein

Sachverhalt:

In der Technischen Ausschusssitzung am 10.12.2018 wurde der Maßnahmenkatalog für die Kanalsanierung im Bereich Klosterburgäcker von der SAG Ulm vorgestellt.

Im Bereich Klosterburgäcker, zwischen Bachstraße und Burgstraße bis zur Freudentaler Straße, soll die Mischwasserkanalisation saniert werden.

Hierzu sind ca. 175 Sanierungsmaßnahmen in nicht begehbaren Hauptkanalhaltungen auf einer Länge von ca. 1,8 km durchzuführen.

Des Weiteren sollen ca. 90 Sanierungsmaßnahmen in nicht begehbaren Kanalanschlussleitungen auf einer Länge von ca. 0,3 km durchgeführt werden.

Unter den Maßnahmen sind haltungsweise Inlinersanierung von 2 Hauptkanälen und 11 Anschlussleitungen.

Die geplante Maßnahme wurde gemäß VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Veröffentlichung erfolgte ab dem 05.03.2019.

Es haben 8 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Von diesen haben 5 Firmen ein Angebot rechtzeitig zur Submission am Donnerstag, den 04.04.2019 abgegeben.

Ein Angebot ist erst am Montag, den 08. April eingegangen. Da die Verspätung des Angebots nicht vom Auftraggeber zu verantworten ist, wird das Angebot gemäß VOB/A § 16 nicht in die Wertung aufgenommen.

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Angebote wurden von der SAG Ulm fachtechnisch und rechnerisch geprüft.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter an die Firma Erles Umweltservice GmbH aus Meckesheim zu brutto 211.673,37 € zu vergeben. In der Auftragssumme sind auch Maßnahmen auf Privatgrund enthalten, welche im Zusammenhang mit der Sanierung im öffentlichen Bereich saniert werden müssen. Die Kosten auf Privatgrund werden an die Anlieger weiterverrechnet.

Im Haushaltsplan sind für die Maßnahme (2.7000.950000.092) 260.000,00 € enthalten sowie Einnahmen für Ersätze von Privat (2.7000.367000.092) in Höhe von 35.000,00 €.

Am 14.02.2019 wurden die Anlieger mit Hinweis auf Schäden in der Grundstücksentwässerungsanlage hingewiesen. Für die betroffenen Anlieger findet am 21.05.2019 im Rathaus eine Informationsveranstaltung statt.

Die Kanalsanierungsarbeiten werden im Zeitraum von Juni bis September 2019 ausgeführt.

Anlagen:

Beschlussvorlage



Stadt
Bönningheim

Wein- und Museumsstadt

2019/089

Federführung:

Bürgermeisterbüro

Sachbearbeitung:

Dautel, Albrecht

Fachgebiet

Reg.Nr. 022.31

Datum 24.04.2019

Betreff:

Beitritt der Stadt Bönningheim zur Ludwigsburger Energieagentur

Gremium

Gemeinderat

Sitzungstag

10.05.2019

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Zuständigkeit

Entscheidung

Sachverhalt:

ab Seite 2

Anlage(n)

mündlicher Vortrag

externer Sachverständiger

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Öffentlichkeitsstatus	TOP	Vorlage Nr.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Stadt Bönningheim zum 1. Juli 2019 Mitglied der Ludwigsburger Energieagentur wird.

Vorlage bewirkt Ausgaben?

ja nein

Deckungsmittel sind vorhanden?

ja nein

Sachverhalt:

Die Ludwigsburger Energieagentur (LEA), www.lea-lb.de, ist Ansprechpartner zu den Themen Energieeffizienz, Bauen, Renovieren und Stadtentwicklung in der Region Ludwigsburg. Sie berät mit ihrem Team Haus- und Wohnungseigentümer sowie Gewerbebetriebe, Kommunen und Institutionen. Ziel ist die effiziente Energienutzung und die Förderung erneuerbarer Energiequellen. Sie setzt sich dafür ein, den Klimaschutz in und für unsere Region voranzubringen. Das Know-how reicht vom Energiesparen in Alt- und Neubau über den Einsatz regenerativer Energien bis zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten. Aber auch Energiekonzepte für Gebäude, Neubaugebiete oder im Rahmen von Stadtentwicklungsprojekten werden von der LEA erstellt.

Für die Mitgliedschaft erhält die Stadt folgende Leistungen

- Öffentlichkeitsarbeit zu Klimaschutz und Energiethemen fürs Nachrichtenblatt
- Teilnahme am Schul- und Kitaunterricht (Fördermittel des Landes)
- Einrichtung eines regelmäßigen Beratungsstützpunkts in Bönningheim
- Mindestens einmal jährlich Stand auf Wochenmarkt bzw. öffentlicher Veranstaltung
- Unterstützung bei Fördermittelsuche und -beantragung
- Vernetzung in den Bereichen effiziente Wärmenetze und Photovoltaik
- Ansprache und Beratung unserer örtlichen Betriebe im Rahmen des KEFF-Projekts: mit der Förderrichtlinie „Regionale Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz (KEFF)“ setzt sich das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg für die Steigerung von Energieeffizienz in Unternehmen ein
- LEA als Ansprechstelle bei allgemeinen Fragen zu Energie, Mobilität und Klimaschutz
- Enge Abstimmung der Projekte in Bönningheim mit den Projekten, die die LEA im Auftrag des Klimaschutzmanagement des Landkreises durchführt
- Kommunen, die an der Grundfinanzierung einer regionalen Energieagentur mitwirken, erhalten im Förderprogramm Klimaschutz Plus des Landes im investiven Förderbaustein einen Bonus von 10 %.

Zudem wird bei Leistungen der LEA für die Stadt ein ermäßigter Stundensatz in Rechnung gestellt. Diese Leistungen können z.B. sein:

- kommunales Energiemanagement und Hausmeisterschulungen
- Erstellung von Energie- und Sanierungskonzepten (von Einzelmaßnahmen, z.B. Heizungsaustausch über Neubauten bis zur Quartiersebene)
- Begleitung der Umsetzung konkreter Bau- und Sanierungsprojekte
- Unterstützung bei der Akquise und Beantragung von Fördermitteln
- Organisation von Vorträgen und Veranstaltungen zu Energie und Klimaschutz
- Unterstützung beim Thema nachhaltige Mobilität zum Beispiel durch Fördermittelakquise
- Begleitung beim European Energy Award

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 30 Cent pro Einwohner und Jahr, bei uns derzeit somit 2.340 € pro Jahr.

Als erste gemeinsame Aktion wäre die LEA am Alfred-Amann-Gymnasium beim Schul-Aktionstag am 23. Juli mit Workshops dabei und würde diesen Aktionstag aus dem Budget der Landesfördermittel für Mitgliedskommunen mit 1.500 € unterstützen.

Anlagen: